

Fragen an eine Ausstellung ¹

Eine Sammlung ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Fragen an eine Ausstellung von Stephanie Endter und Nora Schön mit Beiträgen von Berit Mohr und Karin Schneider.
http://www.traces.polimi.it/wp-content/uploads/2018/10/TR_WP3_The-museum-as-a-site_15.pdf

Diese Fragensammlung ist als Unterstützung für Vermittler*innen gedacht, um sich an eine Ausstellung anzunähern, mögliche thematische Anknüpfungspunkte zu finden und eine Haltung gegenüber der Ausstellung aufzubauen, die als Basis für Führungen, Workshops und weitere Vermittlungsformate dienen kann. Potentiell könnten solche Fragen auch Kurator*innen dienen, die sich eine kritische, reflexive Praxis im Ausstellungsmachen aneignen wollen.



This publication ensues from the research project *Transmitting Contentious Cultural Heritages with the Arts. From Intervention to Co-Production*, which has received funding from the European Union's Horizon 2020 Research and Innovation Programme under grant agreement No. 693857. For further information please visit www.tracesproject.eu
 The views expressed here are the sole responsibility of the authors and do not necessarily reflect the views of the European Union.

¹ > Die Fragensammlung entstand im Rahmen der Aktionsforschungen von Stephanie Endter und Nora Schön als Annäherung an die Ausstellung "Der Rote Faden. Gedanken spinnen Muster bilden" im Weltkulturen Museum und wurde im Laufe des Forschungsprozesses kollektiv erweitert.

- 1** Wer erzählt was über wen? Wer sind die Subjekte der Äußerungen und über wen wird was erzählt?
- 2** Wessen Geschichten werden erzählt? Wessen Geschichten werden ausgelassen und warum?
- 3** Was erfahre ich durch die Labels, die Wandtexte und das Begleitheft über die Objekte? Was erfahre ich nicht bzw. was fehlt?
- 4** Erfahre ich etwas über die Autor*innenschaft der Label-/ Wand-/ Begleitheft-Texte in der Ausstellung? Gibt es (Ansätze von) Multiperspektivität (verschiedene Sprecher*innen oder Stimmen)? Wenn ja, wie wirken diese?
- 5** Wird die Methodik der Forschung, die die präsentierten Erkenntnisse erzeugt hat, erklärt, werden ihre Quellen offengelegt?

- 6** Auf welche Quellen bezieht sich das Wissen über die Objekte? Steckt darin ein Bias (z.B. eurozentristischer Blick)?

- 7** Wie kamen die ausgestellten Objekte in das Museum?

- 8** Was bewirkt ein bestimmtes Ausstellen von Objekten oder Bildern? Sollte oder darf man ein Objekt/Bild so zeigen, wenn dabei mögliche Verletzlichkeiten, Re-traumatisierungen, etc. unterschiedlich Betrachtender berücksichtigt werden? Sollte oder darf man ein bestimmtes Objekt (z.B. Human Remains)/Bild in der Form zeigen, wenn an jene gedacht wird, aus dessen Kontext dieses Objekt/Bild stammt? Löst ein potentiell Nicht-Zeigen das Problem? Welche Vorkehrungen müssten getroffen werden, um das Objekt/Bild zu zeigen?

- 9** Welche (weiteren) Fragen stellen sich mir persönlich beim Betrachten der Objekte/der Bilder/der Ausstellung?

- 10** Welche Wirkung haben Installationen, Display Anordnungen, Beleuchtung und Raum auf mich?

- 11** In welcher konkreten, räumlichen Umgebung stehen die Objekte jetzt, in welchen anderen Umgebungen mögen sie früher gestanden haben?

- 12** In welchem inhaltlichen Kontext, welcher Narration sind die Objekte jetzt gefasst, in welchen Kontexten mögen sie früher gefasst gewesen sein?

- 13** Welche aktuellen politischen Debatten können mit der Ausstellung verknüpft werden? Sind diese in der Ausstellung angelegt oder gibt es Objekte, "transitorische Objekte", die als Überleitungen zu diesen Debatten fungieren können? Gibt es Schwellen, Übergänge in der Ausstellung, die sich dafür eignen zu stoppen, um zu reflektieren, um das Thema zu wechseln etc.?

- 14** Kenne ich/gibt es Personen oder Gruppen, die zu dem Thema der Ausstellung oder zu Fragen, die sich mir stellen, weitere Sichtweisen hinzufügen können und wie können diese Stimmen einbezogen werden?

Nachweis

Forschungsteam TRACES/Bildung und Vermittlung Weltkulturen Museum: «Materialien und Tipps». In: Endter, Stephanie / Landkammer, Nora/ Schneider, Karin (Hg.): Das Museum als Ort des Verlernens. Materialien und Reflexionen zur Vermittlung am Weltkulturen Museum, 2018, online unter http://www.traces.polimi.it/wp-content/uploads/2018/10/TR_WP3_The-museum-as-a-site_15.pdf